

Ausschreibung Förderlinie „Nichtstaatliche Hochschulen“ Bewertungskriterien für die Gutachter

Konzeption

- Passgenauigkeit zum Fördergegenstand
(*qualitativ hochwertige und innovative Lehr- und Studienkonzepte-/strukturen, insbesondere Initiativen zur Stärkung der Internationalisierung und/oder Maßnahmen zum Umgang mit Heterogenität*)
- Einschätzung des Innovationspotentials / Beitrag zur Weiterentwicklung der Lehre
- Umsetzbarkeit (Sind Erwartungen und Zielsetzungen, die mit dem Antrag verknüpft werden, realistisch?)
- Ergänzung/Abrundung vorhandener Angebote an der Hochschule oder Einstieg in ein neues Aktionsfeld?
- Stellenwert für die weitere Entwicklung der Hochschule
- Gesellschaftliche Relevanz der beantragten Fördermaßnahme
- Bereicherung im Vergleich zu Angeboten an staatlichen Hochschulen
- Bei Verbundanträgen: Schlüssigkeit des Verbundkonzepts

Umsetzung

- Bestehende Voraussetzungen / Rahmenbedingungen an der Hochschule
- Zu beachtende (strukturelle) Besonderheiten, die im Status als Nichtstaatliche Hochschule begründet sind
- Verankerung des Vorhabens an der Hochschule, insbesondere Einbindung in den Bereich Studium und Lehre
(Curriculare Verankerung; Bezug zu Prüfungsordnungen, Modulhandbüchern etc.)
- Zeit- und Projektmanagement (Projektplanung, Meilensteine, Angaben zur Projektsteuerung)
- Finanz- und Ressourcenplanung (Nachvollziehbarkeit, ggf. Aufschlüsselung der Anteile der Verbundpartner)
- Eigenbeteiligung (Umfang, Nachvollziehbarkeit)
- Maßnahmen zur Qualitätssicherung
- Nachhaltigkeit (Wird sollen die Ergebnisse nach Förderende erhalten bleiben?)
- Beitrag zur Chancengleichheit in der Wissenschaft und zur Einbindung von Frauen und Männern in die beantragte Fördermaßnahme

Entscheidende Stärken des Vorhabens

Entscheidende Schwächen des Vorhabens